



ACV Mannheim unterstützt Mannheimer Straßenkids Spendenübergabe an Anlaufstation Freezone Mannheim

Der Spendenbereitschaft der Mannheimer ACV Mitglieder in Kooperation mit dem Autohaus Lukauer in Heidelberg-Pfaffengrund ist es wieder zu verdanken, dass der Clubvorsitzende Karl W. Herrmann in Begleitung seiner Vorstandskollegin Doris Lindner an Freezone Mannheim, der Anlaufstation Mannheimer Straßenkinder, eine Spendensumme von 400,00 Euro überreichen konnte. Der Freezone-Macher Markus Unterländer nahm den großen Scheck dankbar entgegen und gab bereitwillig Auskunft und Informationen zu dieser wertvollen, sozialen Mannheimer Einrichtung der Jugendhilfe, deren Fortbestand ohne Sponsoren und Spendengelder nicht möglich wäre.

Markus Unterländer informierte die Abordnung des ACV Mannheim voller Stolz, dass auch in diesem Jahr seine Anlaufstelle wieder vielen Jugendlichen, die ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt hatten, helfen konnte, so dass in Mannheim keiner mehr unter Brücken hausen muss. Besonders herausgestellt hat er die „Mannheimer Straßenschule“, die im September 2010 gestartet wurde; dort landen viele junge Menschen, die Schulabbrecher bzw. Schulverweigerer sind oder Probleme in der Schule haben. In diesem Jahr haben wieder 35 Schüler erfolgreich ihren Abschluss an einer Real-oder Werkrealschule erreicht. Die Absolventen der Straßenschule erfahren auch weiterhin Unterstützung zur Berufsfindung durch Bewerbungstraining und Kontakte zu Unternehmen in der Metropol-Region Rhein-Neckar.

Die überaus positiven Informationen von Herrn Unterländer veranlassen die Überbringer des ACV Spendenschecks dieser Mannheimer Einrichtung auch im nächsten Jahr wieder als Sponsoren finanzielle Unterstützung zuzusagen.

FOTO: (v. links), Markus Unterländer, Doris Lindner, Karl W. Herrmann